

Beiheft

2

S 234

1346 Juni 21 [uf die mitwochen allernehste vor sente Johans dag  
baptisten]. [308 234]

Baldwin, Erzbischof von Trier u. s. w., verzichtet auf weitere Ansprüche an den Rheingrafen Johan van Ryngrevenstein, seinen Mann, wegen der Gefangenschaft, in die dieser den erzbischof. Amtmann zu sente Wendelin (St. Wendel) Keyner und andere erzbischof. Diener geworfen, und wegen der verlorenen Habe dieser Gefangenen; ebenso entzagt der Rheingraf aller Entschädigung. Ferner verzichtet der Erzbischof uff die name, die der vorg. RINGREVE und die sine taden und namen, zu Stauff und in der Plege, daz wir in paubeswize innehan, daz wir noch die unzern daz nummer gerechen sollen in keyn wys. Endlich nimmt der Erzbischof seine Ladung des Rheingrafen u. seiner Helfer vor den Landfrieden zu Lothringen zurück u. verpricht, den Rheingrafen binnen Jahresfrist mit seinen Lehen zu belehnen.

Orig. Siegel; Dhaun 753. Kopie des 17. Jhdts. Dhaun 25 $\frac{1}{2}$ . — Regejt fehlt bei Goerz, Trierer Regesten.